

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Nov. 2002

---

**Mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung teilen wir mit:**

## **Erfolg für „Lernen lernen“**

### **Vier ehemalige Schulabbrecher schaffen Hauptschulabschluss**

Vier sozial stark benachteiligte Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahren halten seit dem 18. November 2002 ihren Hauptschulabschluss in den Händen.

Die jungen Menschen hatten aus den unterschiedlichsten Gründen den Besuch der Regelschule abgebrochen: Drogen, Prostitution und selbstverletzendes Verhalten waren die Hauptgründe, die einen regelmäßigen Schulbesuch für sie nicht mehr möglich machten.

Mit Hilfe des Projekts „Lernen lernen“ der gemeinnützigen Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH wurden die Jugendlichen innerhalb eines Jahres durch ein Team von Sozialpädagoginnen und Dozentinnen wieder an das Lernen herangeführt und auf die Prüfung vorbereitet.

Individuelle Lehrpläne, die Arbeit in Kleingruppen, projektbezogene Arbeiten und auch der Einsatz der Neuen Medien erleichterten den Jugendlichen den Wiedereinstieg ins Lernen. Die Gruppe ist bereits die zweite, die seit dem einhalbjährigen Bestehen von „Lernen lernen“ einen erfolgreichen Abschluss vorweisen kann und Ausbildungsperspektiven entwickelt hat.

Der Aufbau einer dritten Gruppe junger Menschen, die aufgrund sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen mit der üblichen Schulform Probleme haben, befindet sich in Vorbereitung und soll am 6. Januar 2003 beginnen.

Finanziert wird das Projekt durch Leistungen des jeweils zuständigen Jugendamtes für die Jugendlichen. Obwohl die Jugendlichen, Pädagog/innen und die Jugendämter von „Lernen lernen“ überzeugt sind, wird es zunehmend schwieriger, die Finanzierung und somit das Weiterbestehen des Angebots zu sichern.

---

### **Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

- Susanne Birk, Koordinatorin Jugendhilfeverbund Pfefferwerk, Fon: 030 / 4 43 83-412, birk@pfefferwerk.de
- Katja Beyer, Sozialpädagogin „Lernen lernen“, Fon: 030 / 7 47 78-109, beyer@pfefferwerk.de
- Kaj Bergmann, Prokuristin/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fon: 030 / 4 43 83-440, bergmann@pfefferwerk.de